PRESSEMITTEILUNG
NOVEMBER 2026

tuu bringt geprüfte Karten-Sicherung auf jeden Mac am Set

Die neue App kopiert Kamera- und Tonkarten gleichzeitig auf mehrere Platten, liest jede Datei zurück und schreibt ASC MHL. 14 Tage kostenlos testen, ab 79 € im Jahr.

Essen, November 2026 – Die Irgendwas mit Medien GmbH hat tuu veröffentlicht, eine Mac-App für sichere Karten-Sicherungen in Film- und Videoproduktion. Steckt eine Karte, erkennt tuu Kamera und Kameramann, sortiert die Karte in den richtigen Produktionsordner und kopiert sie gleichzeitig auf die Hauptplatte und beliebig viele Backup-Platten. Danach liest tuu jede Datei von jeder Platte zurück und vergleicht sie per Prüfsumme. Grün wird die Karte erst, wenn jede Kopie bestätigt ist.

> *„Ich bin selbst für viele Kunden weltweit in der Postproduktion unterwegs und brauchte ein Tool, das bezahlbar und intuitiv ist und alles unter einem Dach hat – von der Karte bis zum Schnitt. Das gab es nicht, also haben wir es gebaut. Und mal ehrlich: Ein ganzes Stück cooler aussehen durfte es auch.“*
> *– Jan Weiner, Geschäftsführer der Irgendwas mit Medien GmbH*

Was tuu kann

- **Kamera und Kameramann erkennen:** tuu liest Modell und Seriennummer aus den Clips und ordnet jede Kamera einmalig ihrem Kameramann zu. Auch Karten von Tonrekordern werden erkannt.
- **Hauptplatte und Backups gleichzeitig:** Kopie auf beliebig viele Platten, geprüft mit xxHash, auf Wunsch zusätzlich SHA-256.
- **ASC MHL und Zertifikat:** Jeder Kartenordner bekommt ein ASC-MHL-v2.0-Manifest mit Chain und ein Offload Certificate, auf jeder Platte.
- **Backup-Abgleich:** Der Produktionsordner auf der Hauptplatte wird jede Minute mit den Backups abgeglichen, ohne je eine Datei zu überschreiben.
- **Kundenbericht:** PDF, Excel oder CSV mit Clip-Details und Vorschaubildern.
- **Übergabe an den Schnitt:** Clips gehen direkt an Final Cut Pro, Premiere Pro oder DaVinci Resolve, Bild und Rekorderton bereits synchron über Timecode oder Tonwelle.
- **Platte prüfen:** Jede Platte lässt sich später Datei für Datei gegen ihre ASC-MHL-Manifeste prüfen.

Verfügbarkeit und Preise

tuu läuft ab macOS 11 und ist ab sofort unter tuuapp.de erhältlich. Alle Funktionen lassen sich 14 Tage kostenlos testen. Danach erkennt tuu Free weiter Kameras, legt Ordner an und kopiert jede Karte auf die Hauptplatte, ohne Prüfung. Das Abo kostet 79 € im Jahr oder 9,90 € im Monat und enthält die

Schnitt-Übergabe sowie die kommende App für iPhone und Apple Watch. Die Einmal-Lizenz kostet 199 € mit 12 Monaten Updates für zwei Macs. Bis 31. Dezember 2026 gibt es mit dem Code METUU 25 % auf die Lizenz und das erste Abo-Jahr. Filmhochschulen erhalten 50 % Rabatt. Eine Windows-Version ist in Vorbereitung.

Über die Irgendwas mit Medien GmbH

Die Irgendwas mit Medien GmbH sitzt in Essen und entwickelt tuu. Geschäftsführer: Christian Boenisch und Jan Weiner.

Pressekontakt

Jan Weiner · support@tuuapp.de · tuuapp.de/press.html (Logos, Bilder, Video)

tuu steht in keiner Verbindung zu Netflix oder der ASC. Apple, Mac, macOS, iPhone, Apple Watch und Final Cut Pro sind Marken der Apple Inc. Andere Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Inhaber.